

NILAN LÜFTUNGSSYSTEME

Geschäftsführer- und Eigentümerwechsel

Klaus Kallinger folgt Gerhard Dusek als Geschäftsführer der Nilan Lüftungssysteme Handels GmbH, Wien, nach. Neuer Haupteigentümer des Unternehmens ist die Nilan Dänemark A/S.

Gerhard Dusek startete 1967 seine berufliche Laufbahn. Bis 1993 war er in unterschiedlichen Bereichen und Positionen, wie z.B. im Produktmanagement für Warmwasserbereiter, Wärmepumpen und E-Heizungen, als Geschäftsführer und Teilhaber in einem Elektroinstallationsunternehmen sowie als technischer Zeichner in einem Planungsbüro, tätig.

Fokussierung auf Lüftungsgeräte und Wärmepumpen

Die Jahre 1993 bis 1997 bei der Flaga GmbH gestalteten sich für seine weitere Berufskarriere besonders prägend. Er baute für das Unternehmen ein alternatives Betätigungsfeld mit Vertrieb und Wartung von Nilan-Lüftungsgeräten sowie Siemens-Wärmepumpen auf. Den Schadstoffen in Wohnungen wird zu dieser Zeit jedoch noch keine wesentliche Bedeutung beigemessen. So mancher Architekt und Planer, so Dusek, ist sehr erstaunt, dass es Menschen gibt die 24 Stunden frische Luft in den Wohnräumen haben möchten. Bei der Wohnraumlüftung, die er schon damals als Notwendigkeit angesehen hat, ist noch sehr viel Aufklärungsarbeit zu leisten.

Ein sehr nachhaltiger Schritt erfolgte ebenfalls im Jahre 1997: Gerhard Dusek übernahm den Vertrieb der Nilan-Geräte in Österreich und wurde zum Geschäftsführer und Eigentümer der Nilan Lüftungssysteme Handels GmbH. Einen Hauptschwerpunkt bildeten „reversible Wärmepumpensysteme“ mit 250 m³/h – 35.000 m³/h. Im Jahre 2017 erfolgte nun der Verkauf seiner Firmenanteile zu 90 % an die Nilan A/S, Dänemark, sowie 10 % an Herrn Klaus Kallinger, dem neuen Geschäftsführer der Nilan Lüftungssysteme Handels GmbH, Wien.

Warum kam es zu diesem Schritt? Dazu erläuternd der langjährige HLK-Partner Gerhard Dusek: „Ich finde, dass 50 Jahre Arbeitsleistung ganz einfach genug sind und ich meinen Ruhestand auch noch genießen möchte. Selbstverständlich stehe ich dem Unternehmen noch einige Zeit als Konsulent zur Verfügung“.

Was möchte Gerhard Dusek am Ende seiner erfolgreichen Berufslaufbahn der Branche und Partnern noch sagen? „Atmen ist Leben – und doch werden heute noch immer viele dichte Häuser ohne Lüftungssysteme geplant und gebaut. Wie bereits bei meinen Vorträgen vor Jahrzehnten möchte ich gerne den Pfarrer und Naturheiler Sebastian Kneipp (1821 -1897) zitieren: Ein und dieselbe Luft zum dritten Male ein-

geatmet wirkt giftartig. Wieviel Unwohlsein und Krankheiten könnten sich Leute durch frische, sauerstoffreiche Luft ersparen“.

Neue Ziele und Produktinnovationen

Klaus Kallinger (43), verheiratet, 2 Kinder, wohnhaft im mittleren Burgenland, folgt Gerhard Dusek als Nilan-Geschäftsführer nach. Er ist seit 28 Jahren in der HLK-Branche tätig. Seinen beruflichen Werdegang startete er mit einer Lehre als GWH-Installateur bei der Firma Koo & Kaposi, Oberpullendorf.

Weitere Stationen als Regional-Manager oder im Verkaufsaußendienst folgten bei Drexel & Weiss, Vaillant und ÖkoFEN. Seit Ende 2016 ist er für Nilan tätig.

„Ich hoffe, dass uns noch lange das Know-how von Gerhard Dusek erhalten bleibt. Wir profitieren täglich von seinen Kontakten bzw. Branchenkenntnissen. Meine Ziele für die nächsten



Bild: HLK/Wolfgang Kadmoska

Geschäftsführerwechsel bei Nilan: (v.l.) Gerhard Dusek wünscht dem neuen Geschäftsführer Klaus Kallinger alles Gute für die Zukunft.

Jahre liegen vor allem in der Stärkung des Bekanntheitsgrades der Marke Nilan in Österreich. Dazu möchte ich den Verkauf sowie den Kundendienst auf eine noch breitere Ebene stellen. Ferner möchte ich zwei sensationelle Innovationen forcieren: kühle Luft im Sommer und warme Luft im Winter bietet die Nilan Combi Polar für Wohnungen sowie Ein- und Mehrfamilienhäuser. Die Combi Polar ist sowohl als horizontale Version als auch als Topversion erhältlich. Diese einzigartigen Lösungen decken noch mehr die Bedürfnisse nach Belüftung, Heizung und Kühlung ab. Besonders hervorheben möchte ich auch die Innovation Clean Room. Sie stellt eine einzigartige Lüftung für Reinnräume dar. Durch die neue bahnbrechende und patentierte VPM Clean Room-Lösung wird effizient verhindert, dass die Abluft mit der Zuluft in Kontakt kommt. Damit wird ein Wirkungsgrad von nahezu 100 Prozent erzielt. Die VPM Clean Room-Serie deckt Luftmengen mit Leistungen von 3.600 m³/h bis zu 22.000 m³/h ab. Ausgestellt werden die beiden Nilan-Innovationen zur Energiesparmesse 2018 in Wels“. Nähere Details zu den beiden Nilan-Neuheiten bringen wir in einer der nächsten HLK-Ausgaben.

www.nilan.at



Combi 302 Polar Top.



VPM Clean Room, die Lüftung für Reinnräume.